Serie HC │ Erdbauwalzen für die 2020er-Jahre

Leistungsstark und „digital ready“

Für den Erdbau präsentiert Hamm neue Walzenzüge der Serie HC. Mit einer Plattformstrategie erfüllt der Verdichtungsspezialist weltweit die spezifischen Anforderungen entsprechend der nationalen Gesetzgebungen. Die Modelle für Europa, Nordamerika und die anderen EPA Tier 3- und EU Stage V / EPA Tier 4-Märkte bieten hohe Verdichtungsleistung, eine nachhaltige Maschinenkonzeption sowie vorbildliche Ergonomie und Komfort. Darüber hinaus sind diese Walzenzüge durch verschiedene Schnittstellen bereits jetzt „digital ready“ und damit fit für die digitale Baustelle von morgen.

Eine Plattform für alle Märkte

Die neu entwickelte Serie HC von Hamm löst die Walzenzüge der Serie 3000 und der Serie H ab. Der Hersteller hat dazu eine einheitliche Plattform entwickelt und bietet weltweit Modelle von 11 – 25 t Einsatzgewicht an. Die Bandagenbreite beträgt bei allen Modellen 2.140 mm. Die Leistung der Dieselaggregate liegt je nach Gewicht bei 85 kW bis 160 kW. Ein neues Rahmenkonzept schafft dabei mehr Tankvolumen. Dadurch können die Walzenzüge bis zu 336 l Kraftstoff aufnehmen. Durch Optionen wie das Schubschild in verschiedenen Varianten und einen Anbau-Plattenverdichter eröffnet Hamm ein ungewöhnlich breites Anwendungsspektrum. Für Einsätze in schwerem, steilem Gelände hat Hamm in allen Gewichtsklassen die C-Modelle im Programm. Ihre Steigfähigkeit ist deutlich erhöht durch verstärkte Bandagengetriebe, einen verstärkten hydrostatischen Antrieb, eine automatische Traktionskontrolle und eine No-Spin-Achse.

Reichlich Leistung, sparsam im Dauerbetrieb

Durch neue Ansätze im Maschinenmanagement erzielt die Serie HC eine erhöhte Gesamtperformance, realisiert aber zugleich Einsparungen. Die HAMMTRONIC und der integrierte ECO-Mode sorgen dafür, dass die Walzen möglichst oft im sparsamen Teillastbereich arbeiten. Dazu wird die Drehzahl reduziert, aber dank großer Fahrpumpe und einer elektronischen Berganfahrhilfe erfolgt das ohne Abstriche an der Leistung. Insgesamt spart dieses Konzept Kraftstoff und reduziert die Geräusch- und Abgasemissionen. Mit der optionalen Motor-Stopp-Automatik kann der Energieverbrauch noch weiter gesenkt werden.

Neuer Vorderwagen und vergrößerte Lenkwinkel

Ein neues Design des Vorderwagens und der Abstreifer bietet einen erheblich vergrößerten Freiraum an der Bandage. Das vermeidet Materialansammlungen, sodass Reinigungsarbeiten entsprechend selten sind. Bei der Lenkung ermöglicht ein neues Guss-Knickgelenk mit Knickgelenksperre vergrößerte Lenk- und Pendelwinkel bei besserer Kinematik. Zudem wurde durch die optimierte Gewichtsverteilung in Kombination mit der Traktionskontrolle die Steigfähigkeit erhöht. Auch bei der Verdichtungskraft legt Hamm zu: Die Zentrifugalkraft steigt gegenüber den Vorgängermodellen um bis zu 15%, die statische Linienlast beträgt bis zu 80,6 kg/cm.

Komfortabler Arbeitsplatz

Den ohnehin hohen Bedienkomfort in der Kabine hat Hamm weiter gesteigert mit zahlreichen Ablagen, mehr als 20% vergrößerte Trittfläche und rund 30% mehr Volumen, weniger Vibrationsbelastung und einem reduzierten Geräuschpegel. Eine neue Heiz- und Klimaanlage, das Bedienkonzept Easy Drive, die komfortable Lenkung sowie ein modernes Lüftungskonzept runden das Komfortangebot einer durchdachten Baumaschine ab. Darüber hinaus bietet Hamm optional eine neue Spezialvorrichtung für eine erweiterte Sitzdrehung um 70° an. Optional kann auch eine Standheizung ergänzt werden. Auf den Walzenzügen mit offener Plattform profitieren die Fahrer von der geänderten Führung der Kühlluft für den Motor: Frischluft wird hinter dem Fahrerstand von oben angesaugt; abgeführt wird die heiße Abluft über das Heck der Maschine. Dadurch beeinträchtigt die erwärmte Luft die Fahrer nicht.

Gute Sicht bei Tag und Nacht

Durch das Design hat Hamm die Sichtverhältnisse noch weiter verbessert. Hier ermöglicht insbesondere die Gestaltung der Motorhaube mit Sichtkanal einen freien Blick nach hinten. Im Dunkeln sorgt die optional installierte 10-fach-Beleuchtung mit sparsamen LED-Lampen für reichlich Licht in allen Arbeitssituationen. Die Rückspiegel sind schwingungsarm montiert und lassen sich vom Fahrerstand aus verstellen. Ein Zusatzspiegel mit Nahfelderkennung verbessert zudem die Sicht auf das unmittelbare Umfeld. Nach dem Abstellen der Maschine bietet die Coming-Home-Funktion zusätzliche Sicherheit, denn das Licht bleibt noch für kurze Zeit an, bevor sich die Scheinwerfer automatisch abschalten.

Fit für die digitale Baustelle

Die Serie HC ist vorbereitet auf die Qualitäts- und Kommunikationsanforderungen der Zukunft. Die von Hamm entwickelte App „Smart Doc“ zeigt alle wesentlichen Verdichtungsparameter sowie den Verdichtungsfortschritt grafisch an und protokolliert die gemessene Steifigkeit sowie die Positionsdaten. Mit Hilfe dieser App sehen auch ungeübte Bediener sofort, wo ausreichend verdichtet wurde und wo noch Verdichtungsbedarf besteht. Schon jetzt bietet Hamm mit einer PDS-Schnittstelle (Proximity Detection System) die Möglichkeit, Systeme zur Vermeidung von Kollisionen einzubinden. Darüber hinaus können Prozessdaten über eine standardisierte Schnittstelle auch an Systeme anderer Anbieter übertragen werden.

Wartung mit Telematiksystem JD Link

Für Wartung und Instandhaltung, aber auch für die Einsatzplanung bietet Hamm das Telematiksystem JD Link an. Es visualisiert die Leistungsdaten der Walzen in einer kompakten Übersicht in Echtzeit. Neben den Live-Daten wie Kraftstoffverbrauch, Füllstände oder Motorlast sind auch Positionsdaten, Fehlermeldungen und Serviceintervalle jederzeit und von jedem Standort aus abrufbar.

Fotos:

  
HAMM\_HC Series\_01

Hamm bringt mit der Serie HC eine neue Generation an Walzenzügen auf den Markt. Mit Einsatzgewichten von 11 – 25 t und einer großen Bandbreite an Ausstattungsvarianten können sie unterschiedlichste Anforderungen erfüllen.

  
HAMM\_HC Series\_02

Große Böschungswinkel und kraftvolle Antriebe sorgen bei den Walzenzügen der Serie HC für einfaches Verdichten auch in unebenem oder steilem Gelände – auch bei Steigungen über 60 %.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com